

ADAC kürte die sichersten Radfahrer

Beim Bundesfinale der ADAC-Fahrradturniere in Koblenz wurden aus den 108 besten Radfahrern aus allen Vorrunden (acht bis 15 Jahre) die Sieger ermittelt. Die Endrundenteilnehmer hatten sich in 5500 lokalen und regionalen Vorrundenturnieren unter rund 320 000 jungen Pedalrittern aus ganz Deutschland qualifiziert. Anfahren, Spurwechsel, Slalom- und Achter-Fahren, das Bremsen sowie die Verkehrstauglichkeit der Fahrräder standen im Mittelpunkt des Wettbewerbs.

Die Gewinner sind in der Altersklasse acht bis neun Jahre bei den Mädchen Sharleen Dreher aus Brunsbüttel (ADAC Schleswig-Holstein) und bei den Jungen Tim Heintz aus Merzig (ADAC Saarland), in der Altersklasse zehn bis elf Jahre Ricarda Hartmann aus Lindenberg (ADAC Pfalz) und Marco Luig aus Warstein (ADAC Westfalen). Sieger unter den Zwölf- bis 15-Jährigen wurden Judith und Yannik Lauck aus Merzig.

Ziel der Fahrradturniere ist es, die jungen Radfahrer auf die Gefahren des Straßenverkehrs vorzubereiten und ihnen dabei Freude und Sicherheit beim Radfahren zu vermitteln. Allein 2011 verunglückten rund 11 000 Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren mit dem Fahrrad. 20 von ihnen kamen dabei ums Leben.

Finanziell gefördert werden die ADAC-Fahrradturniere vom Partner Capri-Sonne. Škoda unterstützt als exklusiver Helmpartner die Fahrradturniere mit 10 000 Helmen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Die Sieger beim Bundesfahrradturnier 2012 in Koblenz: (v.l.): Marco Luig aus Warstein (ADAC Westfalen), Yannik Lauck aus Merzig (ADAC Saarland), Ricarda Hartmann aus Lindenberg (ADAC Pfalz), Tim Heintz aus Merzig, Sharleen Dreher aus Brunsbüttel (ADAC Schleswig-Holstein) und Judith Lauck aus Merzig.